

ARETHA FRANKLIN, 1942–2018

RESPEKTVOLLER Abschied von der Soul-Königin

Kultur, Seite 66/67



KLEINE ZEITUNG



14° | 28°

17.

AUGUST 2018
FREITAG
KLAGENFURT
PRINT | WEB | APP



Edel-Metall

Lokalaugenschein von Bankern, Anwälten und Börsenmaklern in der Lithium-Mine im Lavanttal. Australier suchen Investoren und wollen an die Wiener Börse.

Wirtschaft, Seite 32/33

AP, VARH, RIEPRESS

ÖSTERREICH

Die Einladung Putins zur Hochzeit von Außenministerin Kneissl lässt in Kiew und auch in Wien die Wogen hochgehen.

Seite 12–15



WIRTSCHAFT

Kika-Kahlschlag trifft Kärnten

Neue Kika-Eigner bauen Unternehmen radikal um. Über 1000 Mitarbeiter vor der Kündigung. Aus für Filiale in Spittal und für drei weitere Standorte.

Seite 31

Doppel Jackpot 2,5 Mio. €



LOTTO

spiele-mit-verantwortung.at

ANZEIGE

WERTPAPIERBÖRSE

Im Minus. Gegen den Trend an den meisten europäischen Börsen ging es mit dem Wiener ATX um 0,73 Prozent nach unten, der DAX in Frankfurt legte indes um 0,61 Prozent zu.

AUFSTEIGER ATX – 12 MONATE ABSTEIGER

Wienerberger +6,61%	<p>3263,13 (-24,15)</p> <p>Aug. 2017 16. 8. 2018</p>	Rosenbauer -3,53%
Do & Co +3,50%		voestalpine -2,92%
EVN +2,82%		Zumtobel -2,44%
AT&S +2,34%		Erste Group -2,38%
Polytec +1,51%		Schoeller-Bleckm. -2,24%
Post AG +1,25%		OMV -1,88%
Raiffeisen Bank +1,11%		Palfinger -1,70%
Mayr-Melnhof +0,88%		CA Immob. Anl. -0,94%
Valneva +0,76%		Semperit -0,78%
FACC +0,75%		Agrana -0,69%

prime market

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
- Agrana	21,5	21,65	28,75	21,3
=AMAG	-	48,5	56,2	46
- Andritz AG	50,3	50,5	51,7	41,7
+AT&S	21,85	21,35	27,95	11,27
- Bawag	39,54	39,7	48,2	37,76
- Buwog	29,4	29,42	29,92	23,73
- CA Immob. Anl.	31,64	31,94	32,56	21,4
+Do & Co	56,2	54,3	64,5	38,1
- Erste Group	34,42	35,26	43,14	33,81
+EVN	16,8	16,34	18	12,9
+FACC	20,15	20	24,3	9,53
+Flughafen Wien	32,35	32,25	36,35	30,8
-Immofinanz	22,14	22,14	23	18,19
- Kapsch Traffic	38,75	38,85	50,7	35,6
+KTM Industries	67,6	66,2	70	47,5
=Lenzing	100,4	100,4	158,6	91
+Mayr-Melnhof	114	113	132,2	110,7
- OMV	44,35	45,2	56,32	44,35
- Palfinger	31,8	32,35	41,65	29,9
+Polytec	10,78	10,62	22,6	9,97
- Porr	28,9	29	34,5	22,69
+Post AG	38,98	38,5	42,24	36,5
+Raiffeisen Bank	25,6	25,32	35,41	24,05
- Rosenbauer	49,2	51	58,1	44,5
- Schoeller-Bleckm.	93,85	96	111,6	52,59
- Semperit	15,34	15,46	26,79	15,3
- S Immo	18,02	18,14	18,64	12,46
+Strabag	32,9	32,7	37,47	29,5
- Telekom Austria	7,4	7,43	8,42	6,94
- Uniqia	8,32	8,37	10,67	7,75
- UBM	41,5	41,5	44,1	36
+Valneva	4	3,97	4,18	2,65
+Verbund Kat. A	33,5	33,46	34,74	17,66
- Vienna Ins. Group	23,66	23,74	28,82	22,86
- voestalpine	38,52	39,68	54,98	38,3
- Warimpex	1,36	1,36	1,65	1,17
+Wienerberger	21,62	20,28	23,76	17,47
- Wolford AG	15,3	15,3	19	10,03
- Zumtobel	6,21	6,36	17,2	5,52

sonstige Aktien/Auslandsbörsen

	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
+ATB Antriebst.	7,68	7,65	8,18	4,01
- Atrium Europ.	3,79	3,8	4,45	3,7
=BKS St	18,2	18,2	19,8	17,2
-BKS Vz	17,4	17,9	18,2	16,9
+Clean Energy	2,2	2,1	4,9	1,6
=Fraunhofer IKT	23,8	23,8	29,8	20,49
=Gurktaler St.	8,7	8,7	11,4	7,44
=Gurktaler Vz.	8,5	8,5	8,5	6,12
+HTI	0,74	0,7	0,9	0,64
=Linz Textil	338	338	440	338
- Manner	61	65	69,5	53
=Oberbank Stämme	88,6	88,6	88,6	77,59
=Oberbank Vz.	84,5	84,5	84,5	70
- RHI Magnesita	54,05	57,45	60,9	45,62
- Sanochemia	1,8	1,84	4	1,42
=Staatsdruckerei	17,9	17,9	20,6	16,5
=SW Umwelt	9,3	9,3	11,4	7,41
- ams	67,68	68,32	121,2	63,5
+Infineon	21,49	21,15	25,76	18,57

Aktien-Indices

	Aktuell	Zuletzt
ATX	3263,13	3287,28
DAX	12237,17	12163,01
DJ Euro-Stoxx 50	3377,56	3359,08
Dow Jones-New York	25513,54	25299,92
Nasdaq-New York	7844,41	7774,12
Nikkei-Tokio	22192,04	22204,22

Zinsen

	Aktuell	Zuletzt
Euribor 1 Monat	-0,368	-0,370
Euribor 3 Monate	-0,319	-0,319
Euribor 6 Monate	-0,266	-0,266
Euribor 12 Monate	-0,166	-0,166

Valutenkurse

	Kunde zahlt	erhält
US-Dollar	1,155	1,119
Kanadische Dollar	1,5245	1,4595
Australische Dollar	1,612	1,516
Neuseeländische Dollar	1,882	1,572
Pfund Sterling	0,9065	0,8835
Schweizer Franken	1,163	1,097
Schwedische Kronen	10,6275	10,2985
Russische Rubel	81,1	71,1
Japanische Yen	128,55	123,65
Ungarische Forint	328,8	318,8
Kroatische Kuna	7,623	7,223
Tschech. Kronen	27,05	24,35
Türkische Lira	7,071	6,071

ROHÖL BRENT

71,13 US-Dollar/Barrel

August 2017 16. 8. 2018

Münzen, Gold, Preise

	Kunde zahlt	erhält
Philharmoniker 1 Unze	1073	1043
Philharm. 1 Unze Silber	1525	1275
Golddukaten, einfach	124	116

Mai-Index (00/96)

	aktuell	zuletzt
Mai-Index (00/96)	140,6	147,9

1 EURO IN US-DOLLAR

1,1370

August 2017 16. 8. 2018

GOLDPREIS

1179,78 US-Dollar/Unze

August 2017 16. 8. 2018



Banker, Anwälte und Börsenmakler auf Erkundungstour mit Dietrich Wanke in der Mine. 2021 soll der Lithium-Abbau starten

Historie der Kärntner Mine

Die Mine war zuvor für Jahrzehnte im Besitz der Österreichischen Republik. Im Jahr 1991 ging sie um einen Schilling von der damals verstaatlichten ÖIAG an die Kärntner Montanindustrie (KMI). Sowohl Verkauf als auch Preis führten zu Diskussionen. Im Jahr 2001 verkaufte die KMI die Mine an das australische European Lithium.

KLAGENFURT

Silicon Austria Labs auf Schiene

Gestern wurde im Rahmen der Regierungssitzung der endgültige Beschluss über die Beteiligung Kärntens an der Initiative „Silicon Austria Labs“ gefasst. Unterzeichnet werden die Verträge am 23. August in Alpbach. Damit ist Kärnten neben der Steiermark, Oberösterreich, dem Bund und der Industrie einer von fünf Partnern des Forschungszentrums. Zehn Prozent des Forschungsbudgets bringt laut Finanzreferentin Gaby Schaunig Kärnten ein –

insgesamt 28,75 Millionen Euro. 14,375 Millionen Euro davon macht die am Standort der FH Villach angesiedelte Forschungseinrichtung CTR aus, die eingebracht wird. Der Rest sind Geldmittel, die in Tranchen bis 2023 fließen. Um die Forschungskapazitäten entsprechend ausbauen zu können, wird das CTR auch räumlich vergrößert. Die FPÖ verweist auf die Unterstützung des Projektes durch Infrastrukturminister Norbert Hofer.

Australier wollen an die Wiener Börse

Das australische Unternehmen European Lithium möchte auf der Koralpe Lithium abbauen und sucht nach Investoren. Der Abbau soll 2021 starten und der Firmensitz nach Wolfsberg verlegt werden.

Von Katharina Pagitz

Das australische Unternehmen European Lithium, das auf der Koralpe (Weinebene) Lithium gewinnen und abbauen will, ist auf Investorensuche. Deshalb machten sich gestern am Nachmittag zehn Leute auf den Weg in eine elf Grad kalte Mine in Wolfsberg. Ausgerüstet mit gelben Gummistiefeln, orangen Jacken und einer kleinen Taschenlampe.

Unter den Besuchern: Vertreter der Wiener Börse, Österreichischer Banken und Anwaltskanzleien, sowie Mitglieder des zukünftigen Aufsichtsrates.

European Lithium plant nämlich die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und ein Listing im amtlichen Handel an der Wiener Börse. Seit Oktober 2017 notiert European Lithium bereits am Dritten Markt der Wiener Börse. Außerdem soll der Sitz des Unternehmens nach Wolfsberg verlegt werden. Man würde bereits an einer Fusion der Muttergesellschaft im australischen Perth und der österreichischen Gesellschaft arbeiten, heißt es seitens des Unterneh-

mens. Ab 2021 soll mit dem Abbau und der Verarbeitung von Lithium begonnen werden.

„Wir wären dann das erste Werk in Europa, das Lithiumhydroxid produziert“, so Dietrich Wanke, General Manager von European Lithium. Insgesamt 18 Millionen Tonnen des Erzes sollen unter der Erde lagern. Rund 400 Arbeitsplätze sollen durch das Vorhaben entstehen.

Dass es an diesem Ort beträchtliche Vorkommen des Alkalimetalls Lithium gibt, ist schon länger bekannt. Der Voreigentümer der Mine - die Republik Österreich - hatte schon in den 1970er/80er-Jahren Probebohrungen durchgeführt. „Eigentlich handelte es sich hier-

Wir wären das erste Werk in ganz Europa, das Lithiumhydroxid produziert. 400 Arbeitsplätze sollen entstehen.

Dietrich Wanke
General Manager

bei um ein Erkundungsprogramm nach Uran, aber man stieß auf Lithium“, erklärt Wanke vor dem alten Mineneingang.

An den Abbau, noch dazu in Europa, dachte man zu diesem Zeitpunkt nicht. Die Voraussetzungen haben sich jedoch geändert: Sowohl Nachfrage als auch Preise steigen. Lithium ist mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil von Batterien jeglicher Art.

Leute

Hoch hinaus für niedrigere Steuern

Rund 200 Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren Familien trafen einander Mittwoch zur traditionellen Wirtschaftsbund-Sommer-Matinee. Das Ambiente am malerischen Sternberg ließ Herzen höher schlagen und die gute Konjunktur belebte die Stim-



In Laune: Haberl, Gstättnner, Mandl, Sternad, Goby, Kuschnig, Häusl-Benz, Zafoschnig, Petschnig, Malle (von links) KRAINZ

mung ebenso wie erlesene Tropfen aus der geschulterten Magnum der Wirtsleute **Dani** und **Stefan Sternad**. WB-Obmann WK-Präsident **Jürgen Mandl** räumte der Regierung keine Hitzepause ein und mahnte zügige Umsetzung des flexiblen 12-Stunden-Tages, so-

wie Senkung der Körperschaftssteuer ein. Mit Mandl und den Co-Gastgebern **Sylvia Gstättnner** und Uniqa-Direktor **Hannes Kuschnig** labten sich an Geselligkeit auch Landesrat **Ulrich Zafoschnig**, Klubobmann **Markus Malle**, die Mandatare **Sylvia Häusl-Benz** und **Peter**

Weidinger, die Vizepräsidenten **Otmar Petschnig** und **Carmen Goby**, WK-Direktor **Michael Stattmann**, Handels-Sprecher **Raimund Haberl**, die Touristiker **Helmut Hinterleitner**, **Sigi Moe-risch** und **Hans Melcher**, **Horst Krainz** und **Elisabeth Scheucher-Pichler**, BizFarmer **Franz Pacher**.